

John Høybye/Ludwig van Beethoven

# FREUNDE • TÖNE GÖTTERFUNKEN

Ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven

Text: Immanuel de Gilde

2-stimmiger Kinder- oder Jugendchor

Altsaxophon, Violine, Violoncello

Klavier, Schlagzeug, (E-)Bass



Im Auftrag der Landesakademie  
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Ochsenhausen

Partitur

# Übersicht

<b>Prolog</b>	1
Overture	1
1. Gehorchen	20
<b>Szene 1: Das Treffen</b>	30
2. Wo bin ich hier nur gelandet	31
<b>Szene 2a: Unterwegs</b>	42
Instrumentales Zwischenstück	43
<b>Szene 2b: Unterwegs</b>	46
3. Wer ist denn	47
<b>Szene 3a: Im Museum</b>	51
4. Ba da ba da	52
<b>Szene 3b: Im Museum</b>	59
5. Manchmal	60
<b>Szene 4: Stehen geblieben</b>	71
6. Meine Neugier, kaum zu halten	72
<b>Szene 5: Verloren</b>	79
7. Ludi, wo hast du dich versteckt	80
<b>Szene 6: Durch die Stadt</b>	91
8. Wie aus dem Nichts	92
<b>Szene 7: Zuhause</b>	105
9. Finale	106

Veröffentlichungen der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, herausgegeben von Klaus K. Weigele. Reihe 2: Vokalmusik, Band 24: John Høybye: Freunde · Töne · Götterfunken. Ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven, Text: Immanuel de Gilde. Kompositionsauftrag der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Ochsenhausen zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven.

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:  
Partitur (Carus 12.447), Klavierauszug (Carus 12.447/03), Chorpartitur (Carus 12.447/05),  
Playback-CD (Carus 12.447/96), Audio-CD (Carus 12.447/99), Stimmenmaterial leihweise

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird.  
Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen.  
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Carus-Verlag GmbH & Co. KG  
Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Mail: [grossesrecht@carus-verlag.com](mailto:grossesrecht@carus-verlag.com)

Cover: Foto: *New York City* (Jeff Turner, [www.flickr.com](http://www.flickr.com)), bearbeitet; Gemälde: *13-jähriger Beethoven*, unbekannter Künstler, 1783; Kunsthistorisches Museum, Wien.

## Vorwort

„Und schon war es passiert. Völlig ahnungslos stolpert Ludi in eine Gruppe Jugendlicher, die so ganz anders zu sein scheinen als er. Sie reden anders und hören andere Musik – nur nett sind sie, zumindest meistens. Was für ein Zufall, dass Ludi, den wir heute als Ludwig van Beethoven kennen, gerade in unserer Zeit gelandet ist...“

„Freunde, Töne, Götterfunken“ ist ein beschwingtes Kindermusical für zweistimmigen Kinderchor und Jazz-Ensemble. Der Komponist John Høybye geht fest davon aus, dass Ludwig van Beethoven heute ein begnadeter Jazz-Musiker wäre und verarbeitet daher verschiedene Musikrichtungen wie Latin, Swing, Bossa Nova und Samba in acht Liedern und mehreren kleinen Instrumentalstücken. In Anlehnung an verschiedene bekannte und unbekannte Werke Beethovens ergibt sich daraus auch die etwas ungewöhnliche Besetzung: Violine, Alt-Saxophon, Klavier (oder E-Piano), Cello, Kontrabass (oder E-Bass) und Schlagzeug/Percussion.

Das Musical versetzt den jungen Ludwig van Beethoven in die heutige Zeit und lässt ihn zusammen mit einer Gruppe Jugendlicher die Stadt erkunden. Dabei geht es vorbei an Straßenmusikern, zum Beethoven Museum und danach in die unbekannte nächtliche Großstadt, wo Ludi auf sich allein gestellt ist. Wird er seine neuen Freunde wieder finden? Und wird er es schaffen, zurück in seine Zeit zu gelangen?

„Freunde, Töne, Götterfunken“ entstand im Auftrag der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, als Hommage zu Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die Uraufführung fand im Rahmen der „Ochsenhauser Kinder-Singwoche“ am 8. September 2019 in der Landesakademie unter Beteiligung von 60 Kindern und Jugendlichen statt. Regie führte Corinna Palm.

Gemeinsam schufen Komponist und Librettist ein durchgehendes Werk, das sich sowohl an ein junges, als auch an ein älteres Publikum richtet. Gespickt mit musikalischen und textlichen Anspielungen auf das Leben und Werk Beethovens wurde mit dem Kindermusical ein kindgerechter und dennoch teilweise kritischer Beitrag zur Erinnerung an einen großen Komponisten, aber eben auch ein einfaches Kind geschaffen.

Für die gelungene Zusammenarbeit möchten Komponist und Librettist Barbara Comes von der Landesakademie und Charlotte Mohns vom Carus-Verlag danken.

Wien, im September 2019  
Immanuel de Gilde

## Aufführungspraktische Hinweise

### Vokalbesetzung

Das Musical richtet sich an alle Kinder- und Jugendchöre. Der Chor ist meist zweistimmig, wenige Passagen sind ein- oder dreistimmig.

### Sprechrollen:

Ludi (Ludwig van Beethoven)  
Karla  
Ibrahim  
Phillip  
Felix  
Jasemin  
Noemi  
Noemis Mutter  
Noemis Vater

### Kleine Rollen:

2 Museumsbesucher\*innen  
Museumsführer\*in  
2 Polizist\*innen

### Instrumentalbesetzung

Der instrumentale Part richtet sich an talentierte Amateure/Semi-Professionelle. Altsaxophon, Bass, Piano und Drumset sollten sowohl obligat als auch frei (ad lib.) gespielt werden können.

Violine (Carus 12.447/11) und Violoncello (Carus 12.447/12) sind ausnotiert. Beide können ein- oder mehrfach besetzt werden.

Bass (Carus 12.447/13), Altsaxophon (Carus 12.447/21): Der Hinweis "ad lib.", Guidelines in Kleinstich und Akkordsymbole zeigen an, wo frei gespielt werden soll.

Drum Set (Carus 12.447/41): Zu Beginn jedes ad lib.-Parts ist ein Grund-Groove angegeben. Dieser ist als Hilfestellung für das freie Spielen zu verstehen.

Das Klavier (Carus 12.447/48) ist durchgängig mit Akkorden versehen. An sämtlichen ad lib.-Stellen sind die notierten Töne nur als Hilfestellung zu verstehen.

### Aufführungsdauer

Die Aufführungsdauer beträgt etwa 70 Minuten. Für eine kürzere Dauer kann die Ouvertüre und/oder eines der ersten drei Lieder weggelassen werden.

# Zur Komposition

In der Musik sind ganz unterschiedliche Stile verarbeitet: Latin, Swing, Bossa Nova, Jazz-Waltz und Samba. Hinzu kommt in Lied 2 der wenig bekannte „Honky-Tonk“. Dabei handelt es sich nicht um einen fest umrissenen musikalischen Begriff. In der Regel gehört zum Honky-Tonk-Sound eine Rhythmusgruppe, die einen knackigen Backbeat spielt. Er ist mit Ragtime und Boogie-Woogie verwandt.

Es ist kaum zu bezweifeln, dass Beethoven, wenn er 2020 leben würde, ein begnadeter Jazz-Pianist wäre. Viele seiner Themen und Stücke (nicht zuletzt in seinen späten Klaviersonaten) können mit Jazz-Feeling gespielt werden. Außerdem war Beethoven als geschickter Improvisator bekannt und die Art und Weise, wie er aus einem schlichten Motiv eine großartige Musik zu entwickeln vermochte, verbindet ihn mit vielen heutigen Jazz-Musikern. Somit war es für mich sehr einfach, Beethoven-Themen in moderne, rhythmische Stile zu integrieren, die Themen entsprechend zu lesen und zu verstehen.

Dabei habe ich in „Freunde, Töne, Götterfunken“ verschiedene Techniken angewandt:

1. Beethoven-Thema als Kontrapunkt (Gegenstimme). So erscheint zum Beispiel in Lied 5 die schöne Melodie aus dem 2. Satz der Pathétique als Oberstimme in einer Popballade. Beethovens Melodie kommt dabei sowohl in Originalgestalt als auch augmentiert vor.
2. Beethoven-Thema als B-Teil in einer ABAB-Form. Die A-Teile sind dabei Neukompositionen, bei denen ich versucht habe, einen Beethoven-Spirit zu treffen, sowohl im gewollten Kontrast als auch in markanter Übereinstimmung mit den neuen Teilen, aber geprägt durch die stilistischen Unterschiede, die der Zeitsprung über 250 Jahre zwangsläufig verursacht. Beispiel: Lied 3.

3. Auszug aus einem Beethoven-Satz als Begleitung zu den neu komponierten Chorstimmen. Beispiel: Lied 2, T. 41–60.

4. Beethoven-Thema wird als Samba fortgesetzt. Schauen und staunen Sie, wie gerne in Lied 9 das lebhafteste, fröhlichste Rondo-Thema aus dem 3. Klavierkonzert auf einem Samba-Fest zu Gast ist!

5. Beethoven-Thema als Inspiration. Ich schreibe in meinem Stil ein Thema, das bewusst und – auch offensichtlich – von einem Beethoven-Thema inspiriert ist. Mein Thema und die Ursprungsmelodie werden dabei auf unterschiedliche Weisen miteinander kombiniert. Beispiel: Lied 6.

6. Neue Musik mit ähnlichem emotionalen Ausdruck wie eine Komposition Beethovens. Inspiriert von Beethovens Frühlingssonate versuchte ich ein Stück zu schreiben, das einerseits ganz anders ist (Tempo, Rhythmus und Harmonie), aber doch einen sehr ähnlichen Ausdruck transportiert. In Lied 8 sind diese Neukomposition und Beethovens Sonate als Bruder und Schwester vereint.

Beethoven-Themen in „Freunde, Töne, Götterfunken“:

- Lied 1: Klaviersonate op. 10 Nr. 3
- Lied 2: Klaviersonate op. 10 Nr. 1
- Instrumentales Zwischenstück: Klaviersonate op. 27 Nr. 2
- Lied 3: Streichquartett op. 18 Nr. 6
- Lied 4: Symphonie Nr. 5, op. 67; 1. Thema
- Lied 5: Klaviersonate op. 13 (Pathétique)
- Lied 6: Klaviersonate op. 49 Nr. 1
- Lied 7: Streichquartett op. 18 Nr. 4
- Lied 8: Sonate für Violine und Klavier op. 24 (Frühling)
- Lied 9: Klavierkonzert Nr. 3 Rondo; Hymne „Freude, schöner Götterfunken“ aus der 9. Symphonie; Für Elise

John Høybye

# Freunde, Töne, Götterfunken

Ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven

Musik: Ludwig van Beethoven (1770–1827)

John Høybye (\*1939)

Text: Immanuel de Gilde (\*1991)

## Prolog

Der junge Ludwig van Beethoven (im weiteren Verlauf Ludi) ist sauer. Verärgert läuft er in seinem Zimmer auf und ab. Dabei tritt er beiläufig gegen einen Holzschemel, der jedes Mal ein Stückchen weiter rückt. Sein Vater Johann hatte ihn dabei erwischt, wie er, statt zu üben, einen Blick in die geheime Kammer werfen wollte, die Tag und Nacht verschlossen ist. Das gab einen Höllenärger. Vater Johann fing an zu schreien, Ludis Mutter Maria gab ihm eine schallende Ohrfeige, sodass Ludi nur noch in sein Zimmer flüchten konnte. Jetzt denkt er nach, was sich bloß hinter dieser Holztür verbergen könnte, aus der manchmal ein helles Licht zu kommen scheint. Versteckt sich dort etwa ein kostbarer, goldener Schatz? Fest steht, dass Ludi auf jeden Fall wissen muss, was sich hinter der Tür verbirgt. Vielleicht reicht das kleine Astloch neben dem Schlüsselloch, um einen kurzen Blick hinein zu werfen. Während Ludi überlegt, wie er ungesehen zur Tür kommt, setzt er sich ans Klavier.

## Ouverture

$\text{♩} = 108$

Violine

Altsaxophon

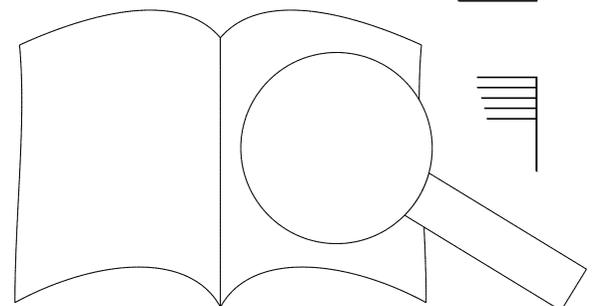
Klavier

Violoncello

Bass

Drum Set

7 VI



Auffüh. , Duration: ca. 70 min.

© 2019 by s-Verlag, Stuttgart – CV 12.447

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

13

Musical score for measures 13-18. The score consists of four staves: a single treble clef staff at the top, followed by a grand staff (treble and bass clefs), and a percussion staff at the bottom. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music features a melodic line in the treble staff and a rhythmic accompaniment in the grand staff. The percussion staff shows a simple pattern of rests and notes.

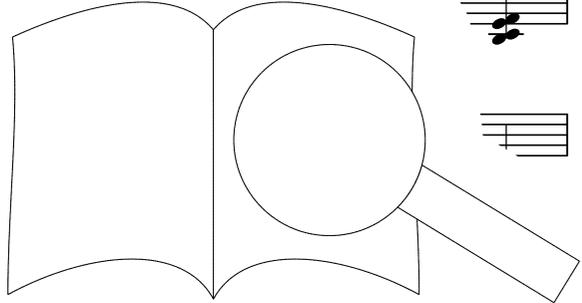
19

Musical score for measures 19-23. The score consists of four staves: a single treble clef staff at the top, followed by a grand staff, and a percussion staff. Dynamic markings include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The percussion staff includes a section labeled "Wood-block" with a *p* (piano) dynamic and a section labeled "Tom-tom".

24

Musical score for measures 24-28. The score consists of four staves: a single treble clef staff at the top, followed by a grand staff, and a percussion staff. The music continues with melodic and rhythmic patterns. The percussion staff shows a pattern of notes and rests.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

Musical score for measures 29-33. The system includes a vocal line with melodic phrases, a piano accompaniment with chords and arpeggios, a bass line, and a drum line with a simple rhythmic pattern.

34

Musical score for measures 34-37. Similar to the previous system, it includes a vocal line, piano accompaniment, bass line, and drum line. A "Fill" section is indicated in the drum line at the end of the system.

38

Musical score for measures 38-42. It includes a vocal line, piano accompaniment, bass line, and drum line. A large graphic of an open book with a magnifying glass is overlaid on the bottom right of the page.

43

48

53

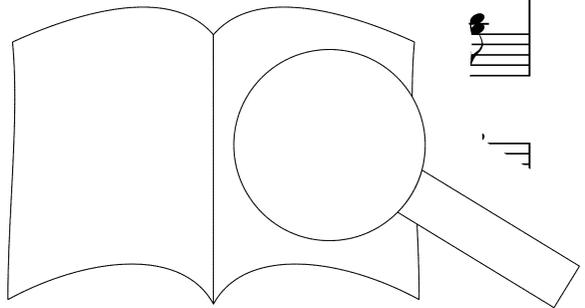
PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

58

63

68

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



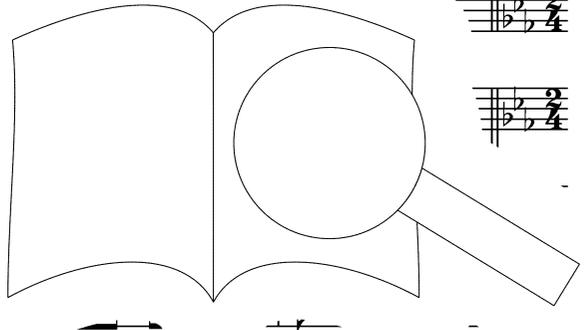
73

Wood-block  
*p*

78

83

*rit.*  
*f*  
*p*



PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

88 **Meno** ♩ = 96

Musical score for measures 88-94. The score is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. The first two staves are for the vocal line, and the last two are for the piano accompaniment. The piano part includes a section labeled 'Vc' (Violoncello) in the bass clef. The music consists of a vocal melody and a piano accompaniment with various chords and melodic lines.

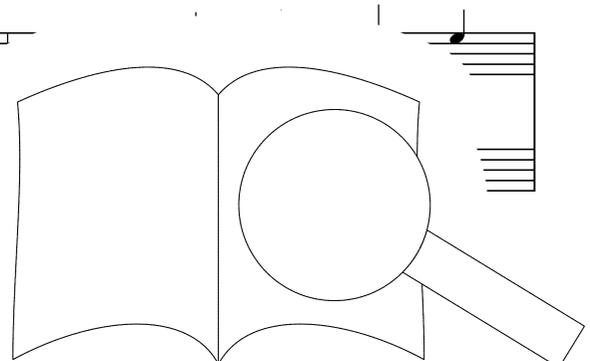
95

Musical score for measures 95-101. The score continues in the same 2/4 time and key signature. It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. The piano part includes a section labeled 'p' (piano) in the bass clef. The music consists of a vocal melody and a piano accompaniment with various chords and melodic lines.

102

Musical score for measures 102-108. The score continues in the same 2/4 time and key signature. It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. The piano part includes a section labeled 'p' (piano) in the bass clef. The music consists of a vocal melody and a piano accompaniment with various chords and melodic lines.

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

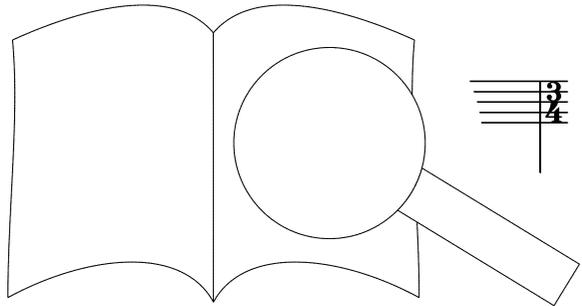


109

Sax

116

124



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

132  $\text{♩} = 132$

138 Sax *rit.*  $\text{♩} = 108$

ad lib.: Co' (Chime) *ge* *ecken) oder tacet*

143 VI Sax

147

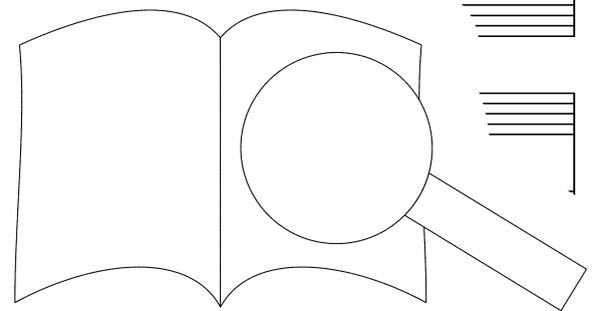
152

*accel.*

♩ = 120

157

PROBE  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



162

Tom-tom

166

170

Wood-block

174 *rit.* (♩ = 96)

179 ♩ = ♩  
♩ = 96

184

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

189 VI

Wood-block

194

199

205 *rit.* *a tempo* *rit.*

Vc

211 **Soft-Rock** ♩ = 80

Sax Frei – mit Verzierungen

G A7(sus4) G A7(sus4)

ad lib.

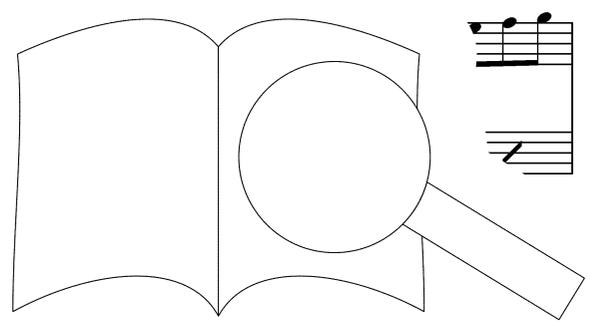
Soft-Rock ad Lib.

215

G D/F# D C/D

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



219

Musical score for measures 219-222. The system includes a vocal line, a piano accompaniment, and a bass line. The piano accompaniment features chords Am7, D7/C, G/H, and E9. The bass line has a rhythmic pattern of eighth notes.

223

Musical score for measures 223-226. The system includes a vocal line, a piano accompaniment, and a bass line. The piano accompaniment features chords Am7, D13, and D11. The bass line has a rhythmic pattern of eighth notes.

227 ♩ = 80

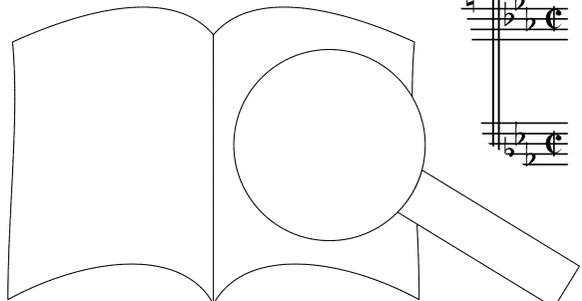
Musical score for measures 227-230. The system includes a vocal line, a piano accompaniment, and a bass line. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

231

235

239

PROBE PART FÜR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Samba  $\text{♩} = 96$

242 Sax

F/C ad lib. C F/C C F/C

ad lib.

Samba ad lib.

247

C F/C C Hm7(b5) E7

252 V1

Sax

F#m7(b5) D13 Fm7 Bb(sus4) Bb7 Ebmaj7

Tom-tom

257

Musical score for measures 257-261. The score includes staves for Saxophone, Piano (right and left hands), and Drums. Chords are labeled: Fm7, Bb(sus4), Bb7, G(sus4), G. The drum part includes a 'Fill' and a 'pizz.' instruction.

262

Musical score for measures 262-267. The score includes staves for Saxophone, Piano (right and left hands), and Drums. Chords are labeled: F, C/E, F, E7(#9), Am, m/D. The drum part includes 'Samba ad lib.' and 'Tom-tom' instructions.

268

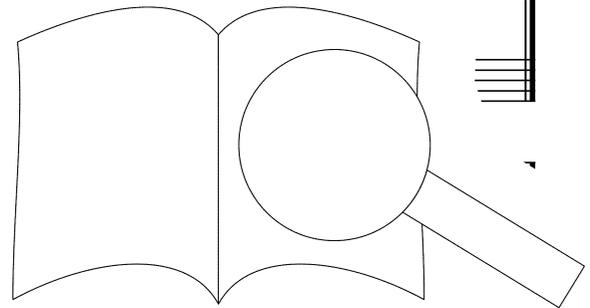
Musical score for measures 268-272. The score includes staves for Piano (right and left hands) and Drums. The drum part features a large graphic of a tom-tom drum.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

274

279

285



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Au. ieu

# Lied 1: Gehorchen

Inspiration: Klaviersonate op. 10 Nr. 3

Ludi überlegt, was hinter der Tür ist und wie er es schaffen könnte einen Blick hineinzuwerfen. Im Nachspiel rennt Ludi zur Türe. Während er vor ihr kniet, öffnet sie sich einen Spalt. Langsam steckt er seinen Kopf hinein und verschwindet schließlich ganz.

♩. = 70 1. Mal instrumental  
*legato*

Violine

Altsaxophon

Sopran  
beim 2. Mal  
(Ge-) hor-chen, das fällt mir nicht leicht, denn die Rat-schlä-ge schei-tern meist

Alt  
beim 2. Mal  
Das fällt mir nicht leicht, die Rat-schlä-ge

Klavier  
C G/D C/E C G7/H

Violoncello  
*legato*

Bass

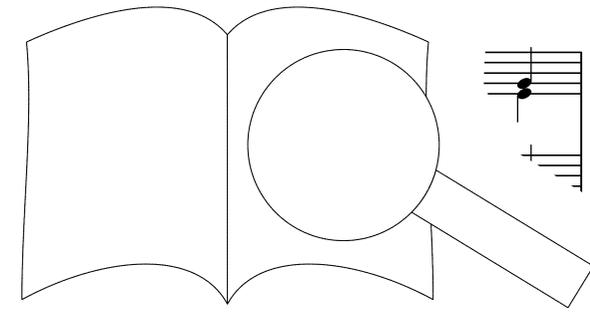
Drum Set

7

kläg-lich, — wie-der er-bleicht, wenn die Stim-mung Zu-

kläg-lich — — — — — der er-bleicht mung Zu-

C Jm A7 F



14

1. | 2.

haus' ist un - säg - lich. — Ge - —

1. Ich mach gern was ich will, —  
2. Ja, wie ma - che ich's nur, —

haus' ist un - säg - lich. —

1. Ich mach  
2. Ja, wie

G<sup>7</sup> G/C C C E<sup>7</sup>(b<sup>9</sup>) Am<sup>9</sup>

21

bin ü - er

still — man - cher  
Flur, — wenn die

gern was ich will, —  
ma - che ich's

bin nur sel - ten mal still man - cher  
ü - ber - que - ren den Flur, wenn die

Am<sup>9</sup> Am<sup>9</sup>/G F<sup>#m</sup>7(b<sup>5</sup>)

*pp*

27

sagt der Schalk sitzt in den Haa - ren.  
 El - tern schon bald fried - - - lich schla - fen.

Fmaj7 C/E Am7 Dm7

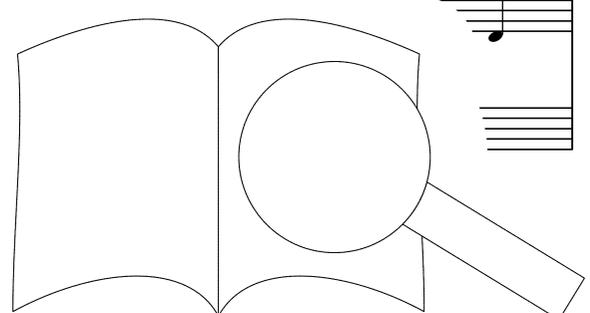
33

asc der Tür, wa - rum  
 gar sein, ganz zu

Was ist hin - ter der Tür,  
 O - der lass ich's gar sein,

F7 Am9 F7(b9)

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39

sagt mein Ge - spür, dass da ei - ne Welt  
fol - gen dem Schein, da - mit Va - ter und Mut - -

wa - rum sagt mein Ge - spür, dass da ei - ne Welt  
ganz zu fol - gen dem Schein, da - mit Va - ter und Mut - -

Am<sup>9</sup> Am<sup>9</sup>/G F#m<sup>7</sup>(b5) Fmaj7 C/E

*pp*

45

ist, u - el' st zu er - fah - ren. Ge -  
ter, Mut - ter nicht stra - fen.

ist, Welt ist zu er - fah - ren. Ge -  
ter, und Mut - ter nicht stra - fen.

Am<sup>7</sup> G<sup>7</sup>



50

*legato*

hor - chen, das fällt mir nicht leicht, denn die Rat - schlä - ge schei - tern meist kläg - lich,  
 hor - chen, das fällt mir nicht leicht, denn die Rat - schlä - ge schei - tern meist kläg - lich,

C G/D C/E A7/C# G/D G/H C F C G

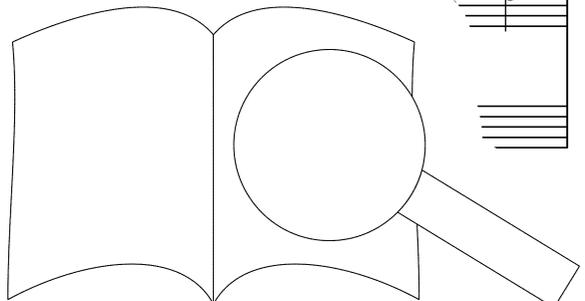
*legato*

57

- ter mal wie - der er - bleicht,  
 er - bleicht, die Mut - ter mal wie - der er -

G F C7/G F/A D7

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wenn die Stim - mung Zu - haus' ist un - säg - lich. \_\_\_\_\_  
 bleicht, wenn die Stim - mung Zu - haus' ist un - säg - lich. \_\_\_\_\_

G F G C Dm F#° C/G G7 C

70 Jazzwaltz  $\text{♩} = \text{♩}^3$

Solo ad lib.

dap dap dap du dn

E7(b9) E7(b9) Am<sup>9</sup>

77

da di da dap dap dap

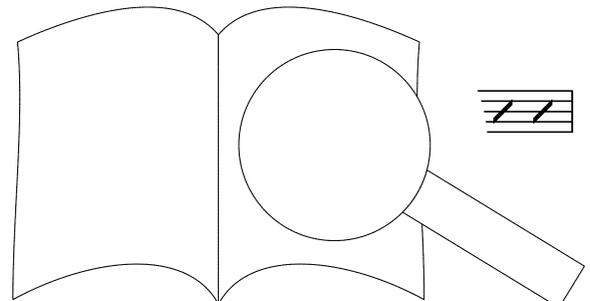
F#m7(b5) Fmaj7 C/E Am7 Dm7 G7

85

a a  
dap dap du dn da di da

F7 E7(b9) E7(b9) Am9

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dap dap dap

F#m7(b5) Fmaj7 C/E Am7 Dm7 G7

3. Ach, was soll's, i zu be - frei - en den Sinn, .ch, was soll's, ich muss hin, zu be -

E7(b9) m9 E7(b9) Am9

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

109

der ge - fan - gen sich nicht kann ent -  
 frei - en den Sinn, der ge - fan - gen sich nicht kann ent -

Am<sup>9</sup>/G F#m<sup>7</sup>(b5) Fmaj<sup>7</sup> C/E Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

116

fal - ten. Schleich mich an in ach, wenn die  
 fal - ten. Schleich mich an in der Nacht,

G<sup>7</sup> F<sup>7</sup> E7(b9) E7(b9)

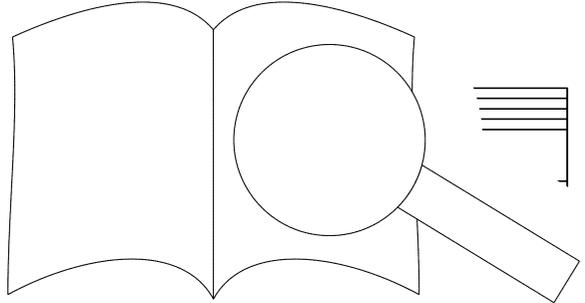
123

Tür un und die Dun - kel - heit schluckt die  
 für un - be - wacht, und die Dun -

Am<sup>9</sup>/G F#m<sup>7</sup>(b5) Fmaj<sup>7</sup>

*pp*

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



130

Sax *legato*

Dun - kel - heit schluckt die Ge - stal - ten. Ge - hor - chen, das fällt mir nicht leicht,

Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C G/D C/E

*legato*

137

denn die Rat-schlä - ge schei-tern meist kläg - lich, Mut - ter mal

denn die Rat-schlä - ge schei-tern meist kläg - lich, - ter er er - bleicht,

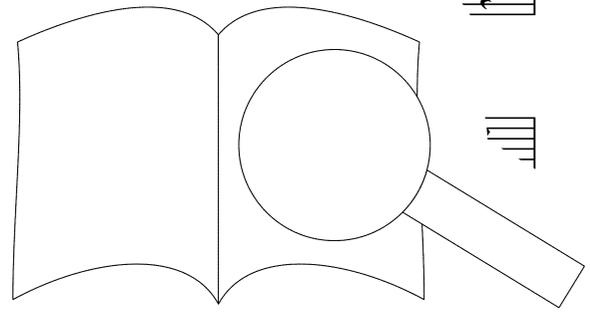
A<sup>7</sup>/C<sup>#</sup> G/D G/H C F C G G F

145

wie - der er wenn die Stim-mung Zu - haus' ist un - säg - lich.

wie - der er - bleicht, wenn die Stim-mung

D<sup>7</sup> G F G



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

153 *rit.*

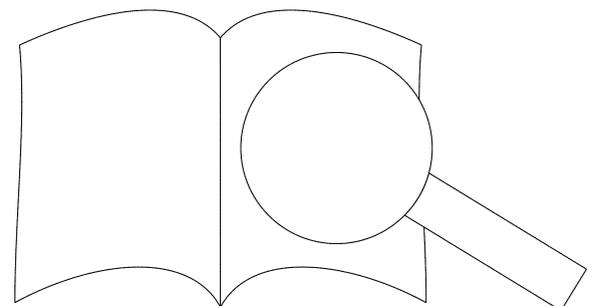
Wenn die Stim - mung Zu - haus' ist un - säg - lich. \_\_\_\_\_

G(sus4)/C G7(b9) C G7/H C

### Szene 1: Das Treffen

Ludi befindet sich in einem leeren, kühlen Raum. Nach und nach nimmt er einige Jugendl'

Ludi: Au! Sakrament, ist es dunkel hier. Hallo? Wieso seh' ich denn nichts? N  
 Langsam stolpert Ludi ins Helle, direkt in eine Gruppe gleichaltriger Jugendliche  
 Ludi: Oh! Bitte um Verzeihung!  
 Karla: Hi. Was geht?  
 Ibrahim: Wo kommst du so her?  
 Ludi: Ich ...  
 Karla: Eigentlich auch egal, oder? Dieses ständige „W...“ ... Er ist im Moment ja erst mal hier.  
 Phillip: Chill ma', Karla. Lass den doch erst mal r  
 Ludi: (leise) Ehm, mein Name ist Ludi.  
 Ibrahim: Brudi? Wie kann man denn Brudi heißen.  
 Ludi: Ludi, von Ludwig. Ludwig v...  
 Felix: Krasser Name. Gab mal r ...  
 Jasemin: Mögen deine Eltern N  
 Ludi: Mein Vater ist S... Meine Mama hilft mir immer beim Üben, wenn ich nicht mehr kann.  
 Jasemin: Hab ich's dor'  
 Ludi, Karla,  
 Phillip: Was da...  
 Jasemin: Se... en berühmten Musiker benannt.  
 Felix: I... n Bieber genannt ...  
 Jasemin: ...al schnell.  
 Jaser... Ludwig van Beethoven vor.  
 Ja... ethoven war ein deutscher Komponist und Piani...  
 ...eitete der Musik der Romantik den Weg.“  
 ...antisch ...  
 ...ntwicklung“ – was für ein Quatsch. Jeder Musikgeschmack  
 ...teh die Welt nicht mehr ...



# Lied 2: Wo bin ich hier nur gelandet

Inspiration: op. 10 Nr. 1 – Finale

Klavier  $\text{♩} = 96$   
*mf*

6

## Honky-Tonk-Style $\text{♩} = 96$

11 Violine 1. Mal *p*, 2. Mal *mf*

Altsaxofon 1. Mal *mf*, 2. Mal *p*

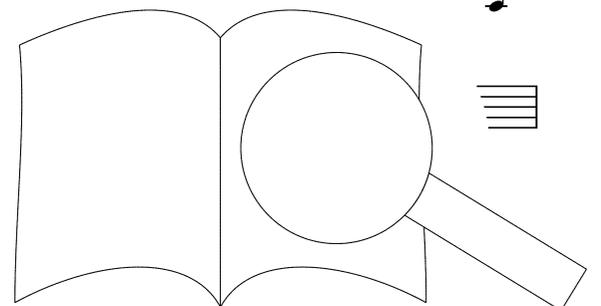
Sopran nur 1. Mal  
Wo bin ich hier, bin\_ ich hier In ei-nem neu-en Raum,\_ im

Alt nur 2  
Lu - di scheint ganz nett.

Klavier  
Ab Bb Eb

*κ ad lib.*

*onky-Tonk ad lib.*



17

neu - en Raum\_ ge - stran - det. In ei - nem neu - en Raum\_ ge - stran - det.\_  
Wirkt so al - ter - tüm - lich, so a - drett.

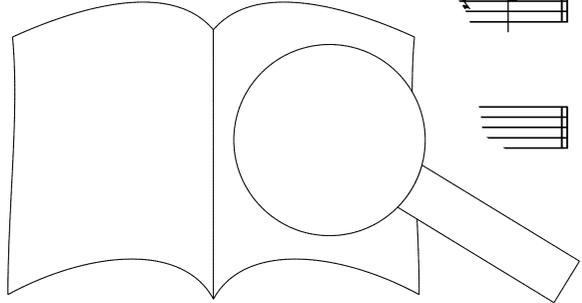
Eb/G Ab Bb Eb Eb7/G

22

Wo bin ich, .ar\_ ge - lan - det? Was  
Et - was s .vie selt - sam, wie schüch - tern.

Ab ~m7 Fm7 Bb7 Eb Ab Eb Eb Ab Eb

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



28 Samba

Musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

soll das gan - ze Trei - ben hier? Nicht Schwarz und Weiß wie auf dem - Kla - vier.

Musical notation for the second system, including piano accompaniment and guitar part.

Samba ad lib.

Abm

Bb7

Abm

Fm7(b5)

Bb(sus4)

Samba ad lib.

Samba ad lib.

Musical notation for the third system, including vocal lines and piano accompaniment.

Was soll das n ben hier? Nicht Schwarz und Weiß wie

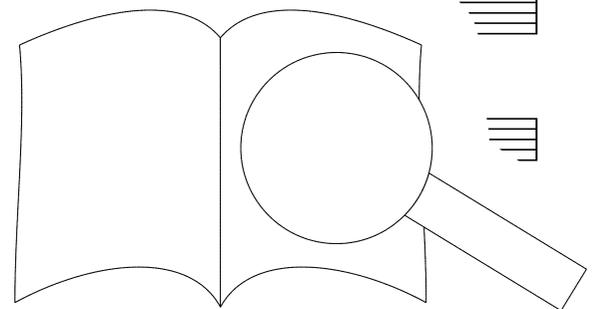
Wo - her kom - men mag? Bloß \_\_\_\_\_

Bb7

Eb/G

Cm7

F7



*p*  
*p*  
*mf*  
 auf dem Kla - vier. — Un - ter Freun - den?  
 kom - men mag? — Mit 'was Hil - fe  
*Bb7*  
*mf*  
 Fill

*mf*  
 Un - ter Fein - der  
 von uns hätt' er si - cher



51

*f*

*mf*

Un - be - kann - tes Un - ter -  
 ei - nen schö - nen Tag. Mit 'was Hil - fe von uns

Wood-block

57

fan - gen.  
 Kin - dern, er ei - nen schö - nen Tag.

1. 2.

63

69 VI

75

Fills ad lib.

Sopran + Alt gleichzeitig

hier, bin\_ ich hier nur\_ ge - lan - det? In ei - nem neu - en Raum, im neu - en Raum\_ ge -  
 (2.) Stra - ße, ja, nichts kenn' - ich wie - der, we - der die Stim - men, die Stim - men, noch

1. Die - - ser Lu - di scheint ganz nett. Wirkt so al - ter -  
 2. Solln' wir Lu - di zei - gen, was wir ma - chen,

E♭ Eb/G A♭ B♭ E♭ Eb/G

Honky-Tonk ad lib.

Honky-Tonk ad lib.

stran - det. In stran - det. Wo bin ich  
 Lie - der, wr an Lie - der. Gar kei - ne

tüm - lich, Et - was selt - sam, et - was  
 wo wir und ihn in die Mit - te

A♭ Eb7/G A♭ A°

hier, bin\_ ich hier nur\_ ge - lan - det?  
 Stra - ße, ja, nichts kenn' - ich wie - der.

Was soll das gan - ze Trei - ben hier?\_ Nicht  
 Sollt' ich die Kin - der fra - gen, ob

schüch-tern.\_ Wie selt - sam.\_ Wie schüch-tern.  
 neh - men, die Mit - te neh - men.

*Eb/Bb Cm7 Fm7 Bb7 Eb Ab Eb Eb Ab Eb Samba ad lib. Abm Bb7*

*Fill Sam1*

Schwarz und Weiß wie auf - K  
 sie denn mö - gen mi -

Was soll das gan - ze  
 Sollt' ich die Kin - der

Wo - her er bloß  
 Wir könn - ten Lu - di

*Abm Bb(sus4) Bb7 Ab Bb7/Ab*



Trei - ben hier? Nicht Schwarz und Weiß wie auf dem Kla - vier. —  
 fra - gen, ob sie denn mö - gen mich er - tra - gen? —

kom - men mag, bloß — kom - men mag? —  
 sa - gen, Lu - di sa - gen, —

Eb/G Cm7 F7 Bb7

Un - ter Fein - den?  
 Wie nur wa - gen?

von uns Kin - dern,  
 wir es wa - gen,

*p*  
*p*  
*mf*  
*mf*

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

117

*mf* *f* *mf*

Un - be -  
Wie - der

hätt' er si - cher ei - nen schö - nen Tag. Mit 'was  
nun die - sen Weg ge - mein - sam zu geh'n. Dass zu -

-block

123

kann - tes wa - gen? fan - gen. wa - gen?

Hil - fe sam - men uns es Kin - dern, wa - gen, hätt' er si - cher die - sen Weg ge -

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

129

ei - nen schö - nen Tag.  
mein - sam zu geh'n.

134 VI

139

143

*al rit. molto* *Fine*

Sopran  
kei - ne

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## Szene 2a: Unterwegs

Ludi: Könnte ich vielleicht bei euch ...?

*gleichzeitig*

Phillip: Hast du Lust ein wenig mit uns ...?

Jasemin: Perfekt, na dann mal los.

Ibrahim: Wohin überhaupt? Wollten wir nicht noch Noemi abholen?

Felix: Stimmt. Ich ruf sie mal schnell an.

*Felix ruft Noemi an.*

Hi Noemi, was geht? ... Ja, hier auch. Wir sind alle zusammen unterwegs und haben jemand Neues kennengelernt.

*(zu Ludi)* Wie heißt du nochmal?

Ludi: Ludi. Ludi van Beet ...

Felix: Ah ja, stimmt. *(zu Noemi)* Ludi, Ludi von Beethausen heißt der, ist ganz nett. Sollen wir dich bei dir abholen? ... Was, ins Museum? Puhh, ziemlich langweilig. Und danach? ... Ja ok, ich frag' mal die anderen und dann seh'n wir uns vielleicht gleich. ... Alles klar, bis dann!

*(zur Gruppe)* Also, Noemi muss mit ihren Eltern ins Museum – Familienausflug! Das ist aber total in der Nähe und sie hat vorgeschlagen, dass wir sie da treffen. Sollen wir das machen?

Ludi: Mit wem hat er da gerade gesprochen?

Karla: Felix hat nur kurz Noemi mit dem Handy angerufen.

Ludi: Handy ... Ah, angerufen. Sie ist also in Rufweite?

Karla: Naja, also fast. Wir holen sie glaube ich ab, dann lernst du sie kennen. Und Leute, ich hab nicht so

Jasemin: Ich auch nicht, aber wir können ja mal hin und sie vor ihren Eltern retten.

Ibrahim: Guter Plan! Los gehts.

*Alle gehen los.*

Phillip: *(zu Ludi)* Geht das klar für dich? Du bist so still ...

*Instrumentales Zwischenstück beginnt.*

Ludi: Ja, nur – ihr redet alle so unnatürlich. So ganz anders als ich.

Phillip: Immerhin sprechen wir dieselbe Sprache. Ist ja schon mal ein Anfang. <sup>an.</sup> ann klargehen.

Ludi: Klargehen. Sagst du das, weil wir gerade gehen?

Phillip: Haha, ne heißt: Ist das in Ordnung für dich. Also zum Beispi<sup>e</sup> <sup>nn w</sup> en?

Ludi: Äh, ja. Ok. Was ist das?

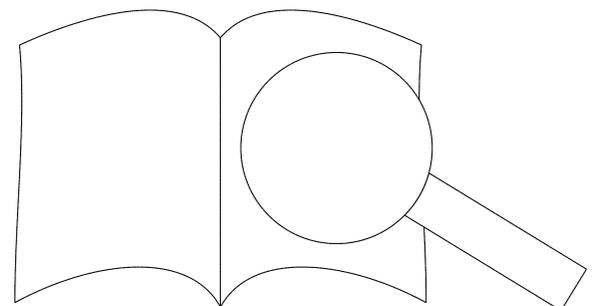
Felix: Was ist was?

Ludi: Die Musik. Sie klingt so komisch. Ist das ein Cer<sup>r</sup>

Jasemin: Das sind sicher Straßenmusiker, die spielen hier ma

Ibrahim: Hört sich voll schön an. Sollen wir kurz h'

Alle: Ja!



# Instrumentales Zwischenstück

Inspiration: Klaviersonate op. 27 Nr. 2

♩ = 104

Violine

Altsaxophon

Klavier

Violoncello

Bass

Drum Set

Dm Dm/C Bb Eb/G A(sus4) A7

5

Klavier

Violoncello

Bass

Drum Set

Dm Dm Gm F/C C(sus4)

9

F Fm Ab7/Eb Db G7/H

13

Cm Fm Cm C Fm

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

C Fm C A° D7/F# Gm

(Fill) (Fill)

21

A(sus4) A7 Dm D Gm

D Gm C/E F Bb C7 A Dm Gm<sup>6</sup> Dm/A Gm Dm/A A(sus4) A<sup>7</sup>

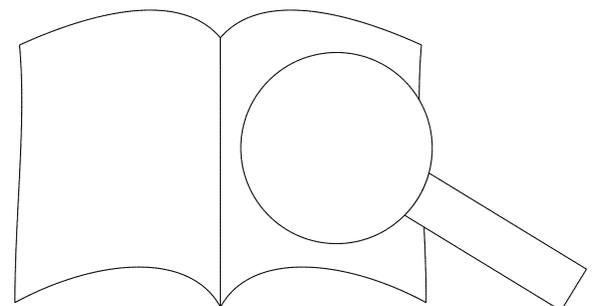
(Fill)

Dm Dm/C Bb A<sup>7</sup> Dm

Sobald das endet, er ist, klatschen alle. Eine Person aus der Orchester.

**Szer**

Für mich ist das schlecht.  
 Ist das die schlechte Musik? Disharmonische Akkorde und überhaupt  
 ein fürchterlich stumpfer Rhythmus und was diese In-  
 strumentalisten mal gut. Wir sind hier nicht im Konzertsaal und Straßen-  
 musik ... ? Noch nie gehört. Aber irgendwie hat mir das mel-  
 an, bist du schwierig zufriedenzustellen ...  
 Jas. Aber Ahnung von Musik hast du! Ich sags ja, du solltest dir mal dies



# Lied 3: Wer ist denn

Inspiration: Streichquartett op. 18 Nr. 6

Latin ♩ = 108

Violine

Altsaxophon

Sopran

Alt

Klavier

Violoncello

Bass

Drum Set

1. Bei  
2. Wohl-  
3. Da-

C Em7 Fmaj7 G11

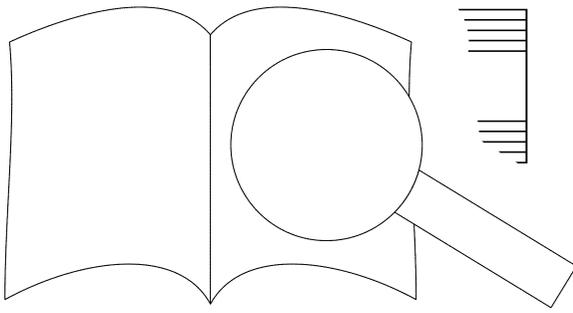
5

man-chen Klän-gen frag' ich mich, — der —  
 - be-kannt in al - ler Welt — er. wer ist denn, bringt  
 bei glau - be ich ganz fest, — dass\_

wer ist denn,

C G7 G7(#5) C E7/H

in a



9

da klingt so fei - er - lich, —  
 sein Na - me heu - te Geld, — wer ist denn, wer ist denn.  
 er mit sich re - den lässt. —

wer ist denn.

Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

13 Sax

Wer ist denn, wer ist denn van Beet - ho - ven?  
 Wer ist denn, Lud - wig van Beet - ho - ven? Und wa -

F G/F G/F C<sup>9</sup>

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17 VI

Sax

*f*

Und wa-rum, und wa-rum kennt ihn je - der um mich 'rum.  
 rum, und wa - rum, und wa - rum kennt ihn je - der um mich 'rum.

F G/F Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>

21

*P*

Be- klär ich mich, wohl-be -  
 wer\_ da klingt so fei - er - lich,

C G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> C

*f*

ad'

kannt in al - ler Welt, bringt sein Na - me heu - te Geld.  
 bringt sein Na - me heu - te Geld.

G7 C Am D7 G G D G D

2. Wohl -  
3. Da -

2. Wohl -  
3. Da -

G D Dm7 G7 Dm7 G7 C

Fill

### Szene 3a: Im Museum

Nachdem die Gruppe beim Museum eingetroffen ist, werden sie von Noemi und ihren Eltern begrüßt. Die Eltern sind begeistert und freuen sich, endlich einmal das neue Beethoven-Museum besuchen zu können. Die Gruppe kann sich dem einnehmenden Verhalten der Eltern kaum entziehen. Ludi steht etwas abseits und beobachtet die Situation eher skeptisch. Im Beethoven-Museum schlendern sie an verschiedenen Artefakten vorbei und betrachten abwechselnd einige Devotionalien Beethovens.

Ludi: Wann sind wir denn endlich da?

Felix: Hier ist es direkt. Ah! Da sind schon Noemi und ihre Eltern.

Karla: Hallo!

Eltern, Noemi: Hallo ihr.

*Alle stellen sich gegenseitig vor:*

Vater: Na das ist ja schön, dass ihr alle so kulturbegeistert seid.

Noemi: Papa!

Jasemin: Ähmm ...

Ibrahim: Naja, also ...

Mutter: Das Museum wurde extra zu Beethovens 250. Geburtstag fertiggestellt. Das ist schon was ganz Besonderes.

*Ludi hört genauer hin.*

Jasemin: Beethoven? Hey Ludi! Das ist der von dem ich vorhin schon erzählt habe. Dein Namensvetter.

Felix: Heißt Ludi nicht Beethausen mit Nachnamen?

Ludi: Nein! Ganz und gar nicht. Van Beethoven. Wie der berühmte Mann hier.

Felix: Ok, ist ja gut ...

Phillip: *(zu Eltern)* Eigentlich dachten wir, dass ihr schon fertig seid, bevor wir ankommen ...

Vater: Na wenn das so ist, dann gehen wir jetzt einfach alle zusammen ins Museum.

Mutter: Ich lade euch ein – los gehts!

*Alle gehen zusammen ins Museum.*

Karla: Der sieht ja böse aus. *(über eine Büste Beethovens)*

Mutter: Man sagt, dass Beethoven manchmal sehr zornig gewesen sein soll. Da' hier .rge.

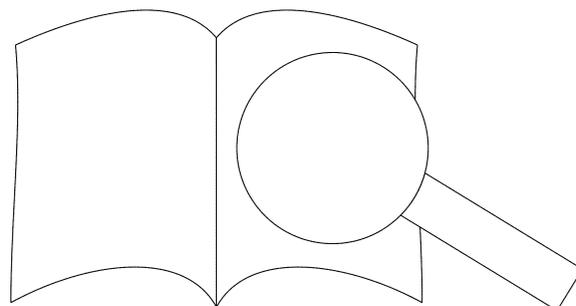
Jasemin: So 'n Quatsch! Meine Mama hat auch solche Locken und ist fast n' hier

Vater: Na na na. Das mit den Haaren ist vielleicht ein bisschen übertri' ulsiv ven schon, sonst hätte er ja nicht solche Musik schreiben können.

Ludi: Was hat ihn denn so besonders gemacht, diesen Beethov' ?

Vater: Also: Ludwig van Beethoven, geboren 1770 in Bon' an ziemlich berühmter Komponist und hat Musik geschrieben, die heute zum Schönsten ge' agt man zumindest so.

Ta ta ta taaa *(singt den Anfang von Beethover* h Musik.



# Lied 4: Ba da ba da

Inspiration: 5. Symphonie op. 67

Violine

Altsaxophon

Sopran

Alt

Klavier

Violoncello

Bass

Ba da ba da ba da ba da. Ba da ba

Ba da ba da ba da ba da. Ba da ba da

8

Ba da ba da

da

ba da ba da ba da ba da

da

ba da ba da



da ba da ba dai ba da ba dai ba da ba

dam dam dam

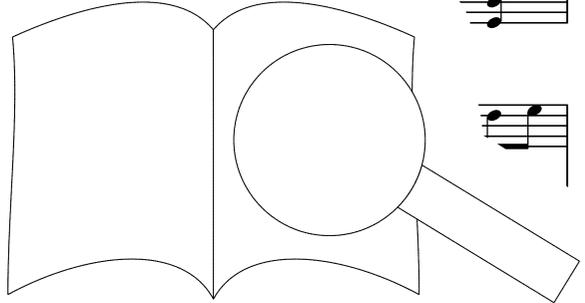
C7 Fm

da ba da ba da ba da ba da ga di ga

dam dam

C7 G7

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

di ga dai.

G7 Cm C°

57

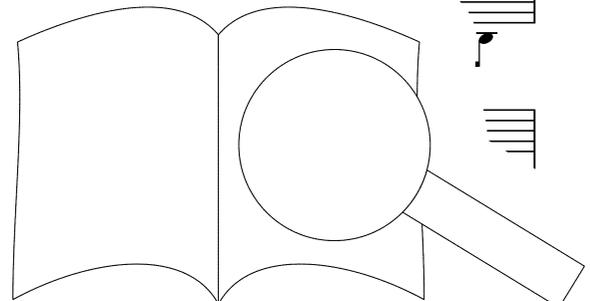
Dam ba da du i du i du i

Dam da da du du du

Bb

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



66

*f* *p*

*p*

dai da du i du i du i dai da

dai du du du dai du i du i du i dai da

*f*

75

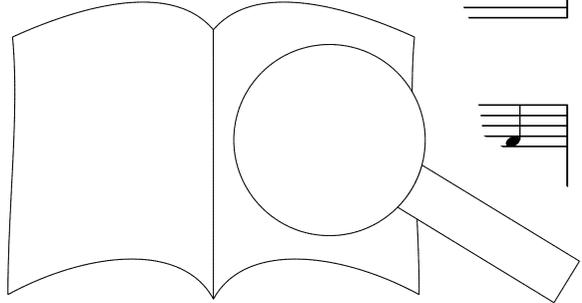
*f*

du i du i du du i du i dai da

du du du dai du i

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*cresc.*

*p cresc.*

ba da ba da ba da ba da ba da ba da ba da

du i du i

*cresc.*

Swing  $\text{♩} = \text{♩}^3$   
 piu mosso  $\text{♩} = \text{ca. } 184$

92

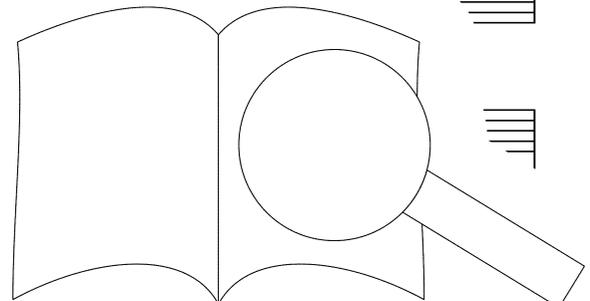
ba da ba dai da dr

du i du

gong dong gong gong

Dong gong dong gong

$\text{E}_b$   $\text{Fm}^7$   $\text{E}_b/\text{G}$   $\text{A}_b$



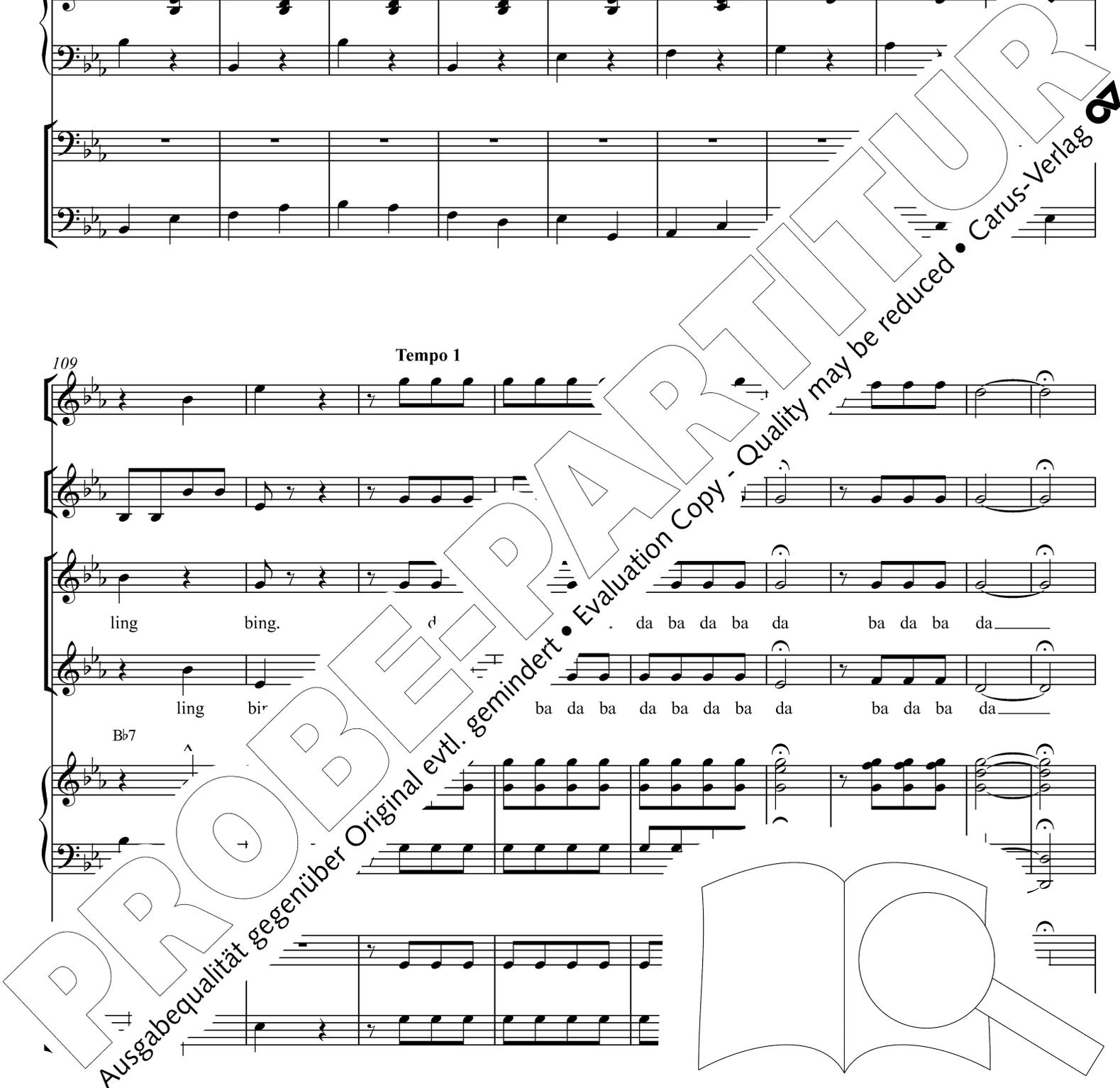
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dong gong dong gong bing ling bing ling bing  
 dong gong dong gong bing ling bing ling bing  
 Eb/Bb Bb7 Eb Fm7 Eb/G Ab Eb/Bb

Tempo 1

ling bing. da ba da ba da ba da ba da  
 ling bir ba da ba da ba da ba da ba da ba da  
 Bb7





# Lied 5: Manchmal

Inspiration: Klaviersonate op. 13 (Pathétique), 2. Satz

Pop Ballade ♩ = ca. 80

Klavier

6 Solo / kleine Gruppe

1. Manch - mal, da spür' ich ei-nen in - ne - ren Zorn. \_ Liegt im Blu-men-feld, wie ein

G A7(sus4) G

9 ein-zel-ner Dorn. \_ Ei-nen inn'-ren Zorn, \_ nei im - mer

A7(sus4) G D/F# 1/2E

12 re - gel - kon - form. \_ Wie ist ein Le - ben im - mer

Sopran  
Alt

o doo doo doo doo doo doo ah, \_

D C/D

*p*



Musical staff for Violin I (VI) with a long melodic line.

Vocal line (S) with lyrics: 2. Manch - mal, da führ' ich mich auf wie ein Kon - zert. \_ Liegt am Sinn des Seins, kaum ein'Cent-be-trag wert. \_

Vocal line (A) with lyrics: 2. Manch - mal, da führ' ich mich auf wie ein Kon - zert. \_ Liegt am Sinn des Seins, kaum ein'Cent-be-trag wert. \_

Piano accompaniment with chords G, A7(sus4), G, A7(sus4) and a rhythmic accompaniment.

Bass part (Vc) with the text: Bass Pop Ballade ad lib.

Guitar part (Vc) with the text: Pop Ballade ad lib. and a guitar tablature.

Musical staff for Violin I (VI) with a melodic line.

Vocal line (S) with lyrics: Wie ein Kon-zert, \_ kaum ein'Cent-be-trag wert. \_ n - ver-sehrt. Doo doo doo doo doo doo doo

Vocal line (A) with lyrics: Wie ein Kon-zert, \_ kaum ein'Cent-be-trag wert. \_ n - ver-sehrt. Doo doo doo doo doo doo doo

Piano accompaniment with chords G, D/F#, D, C/D and a rhythmic accompaniment.

Bass part (Vc) with the text: Bass Pop Ballade ad lib.

Guitar part (Vc) with the text: Pop Ballade ad lib. and a guitar tablature.



Solo / kleine Gruppe

Wie ist ein Ge-fühl je-mals ganz un - ver-sehrt, — Ge-fühl je-mals ganz un-ver-sehrt? —

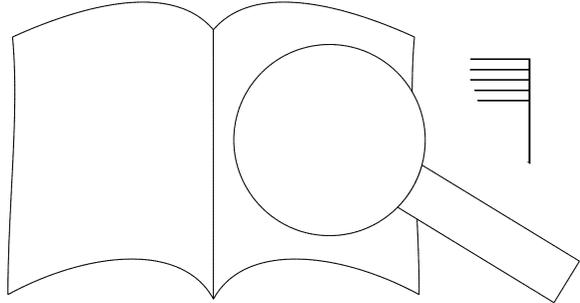
ah, — doo doo doo ah, — oh

Am7 D/C G/H E9

Und trotz-dem ist ein Kind auch manch-mal Kind. —

Doo doo doo doo doo doo Kind auch manch-mal Kind. —

Am7 C/D G F7



38

Sax

Solo

Em Am D7(#9)

Gm

A°

D7(#9)

Gm

Fill ad lib.

ad lib.

42

Am7(b5)

D7(#9)

Gm

Bb7/Ab

Eb/C

46

Sopran

Alt

(a bis T. 53)

do doo doo dn doo, doo doo doo dn doo.

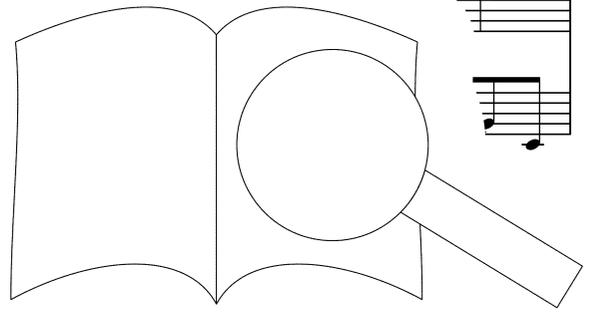
F7/A

Eb

Bb7(#11)/E

Eb

Fill ad lib.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51

Und trotz - dem ist ein Kind auch manch - mal Kind.

E<sup>o</sup> Fm<sup>6</sup> Cm<sup>6</sup>/Eb D<sup>7</sup>

Fill

**Pop Ballade**

55

Sax-Solo ad lib.

Gm Am<sup>7</sup>(b5) D<sup>7</sup>(b9) Gm

ad lib.

ad lib.

ad lib.

60

Bb<sup>7</sup>/Ab F<sup>7</sup>/A Bb<sup>11</sup> Eb

Musical score for measures 65-70. It includes a vocal line, a piano accompaniment with chords (Bb7(#11)/E, Eb, E°, Fm6, Cm6, D7), and a drum line. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes. The drum line is marked "Fill ad lib." at the end.

Musical score for measures 71-73. It includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords (G, A7(sus4)), and a drum line. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes. The lyrics are: "3. Manch - mal, da wühl' ich im Ge - dan - ken - wa - rum, \_ lie - r - t. ei - ner".

Musical score for measures 74-76. It includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords (G, D/F#), and a drum line. The lyrics are: "Buch - he - e - dan - ken - wa - rum, \_ ei - ner Buch - hand - lung, \_ in \_ dem". There is a large graphic of an open book with a magnifying glass over it on the right side.

Drum - he - rum. \_ \_ \_ \_ \_ Wie ist ein Weg mög-lich in dem

Drum - he - rum. \_ \_ \_ \_ \_ Doo doo doo doo doo doo doo ah, \_ \_ \_ \_ \_

D C/D Am7

Vc

Drum - her - um? \_ \_ \_ \_ \_ M. in .i - he - rum? \_ \_

doo oh

D/C E9



Und trotz-dem ist ein Kind\_ auch manch-mal Kind,\_ Kind auch manch-mal Kind. \_

Doo doo doo doo doo doo doo ah, Kind auch manch-mal Kind. \_

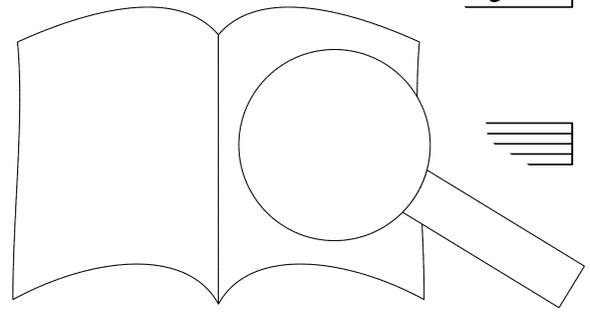
Am<sup>7</sup> D<sup>13</sup> C/D G D<sup>11</sup>

87 VI: 8va / mit Solo-Sopran auf ah/oh ad lib., loco!

4. Manch - mal da füh' klein. \_ Lieg' am Strand ver - gra - ben, wie ein

G G

'd li



90

Kie - sel - stein, \_ Ein - sam und klein, \_ wie ein Kie - sel - stein, \_ nur \_ ein

A7(sus4) G D/F# Em7 A7/E

Vc

Bass

93

Solo / kleine Gruppe

ist je - der Mo - ment \_ nur \_ ein

Au - gen - schein, \_ ah, \_

D Am7

Au - gen - schein?\_ Je - der Mo - ment ein Au - gen - schein?\_

— doo doo doo ah, oh

D/C G/H E<sup>9</sup>

Und trotz-dem ist ein Kind\_ auch n... auch manch-mal Kind.\_

Doo doo doo doo doo Kind auch manch-mal Kind.\_

Am<sup>7</sup> C/D G



# Lied 6: Meine Neugier, kaum zu halten

Inspiration: Klaviersonate op. 49 Nr. 1

♩ = 106

Klavier

Dm A7 Dm Gm<sup>6</sup> Dm/F A/C# Dm Gm Dm/A A<sup>7</sup>

5 Sopran

Alt

Dm A Dm Gm<sup>6</sup> Dm/F A/C# Dm Gm

Bass

Drum Set

10 Soft Rock (♩ = 106)

Neu - gier, kaum zu - ter neu - e Tag an - bricht, —  
(3.) Schu - le nichts zu - alt ist Fa - mi - lien - pflicht, —

Neu - gier, kaum wenn der neu - e Tag an -  
(3.) Schu - le nic' Haus - halt ist Fa - mi - lien -

Dm<sup>9</sup> C(sus4) C<sup>7</sup>/B<sup>b</sup> F/A Dm<sup>7</sup>

Soft Rock (♩ = 106) ab. oder Latin groove auf Congas

14

fin - den all' je - ne Ge - stal - ten } durch die Dun - kel - heit ins Licht,  
 mit den Tas - ten zu den Ster - nen, }

bricht, \_ fin - den all' je - ne Ge - stal - ten } durch die Dun - kel - heit ins Licht,  
 pflicht, \_ mit den Tas - ten zu den Ster - nen, }

Gm7 A Dm9 Gm9 C/Bb Am7(b5)

18

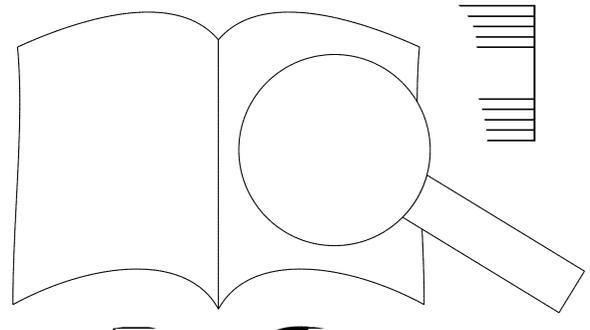
— durch die Dun - kel - heit ins Licht, — durch die Dun - kel - heit

D7/Ab G7 Cm7 D7(b9) A

23

V1  
 ad lib. kleine Gruppe  
*p*  
 La la la, la la la, la la la la la, durch die Dun - kel - heit, die Dun - kel - heit ins

Dm Gm6 Dm/F A/C# A A7



27

VI

Sax

Licht.

2. Je - den Tag zu for - men Tö - ne, manch-mal nur Ge-dan-ken- gut, manch-mal nur Ge-dan-ken- gut,  
4. Rück - zug zu den schwar - zen No - ten, im - mer für die E - wig-keit, im - mer für die E - wig-keit,

Dm A7 Dm Gm6 Dm/A A7 C7 F

pizz.

31

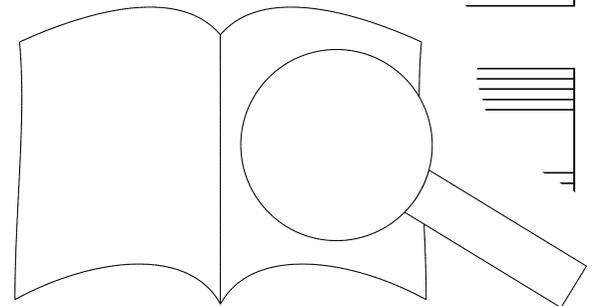
manch-mal nur Ge - dan - ken - gut.  
im - mer für die E - wig - keit

la la la, la la la, durch die

stens Hie - be von nur als Löh - ne,  
Ge - ruch von frisch - en Bro - ten,

C7 Bb D7 Gm

arco



PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Dun- kel- heit, die Dun- kel- heit ins Licht.

Spie - gel - bild der inn' - ren Wut.  
 stä - ker als so - dann Taub - heit.

A/C# Dm A7 Dm E A

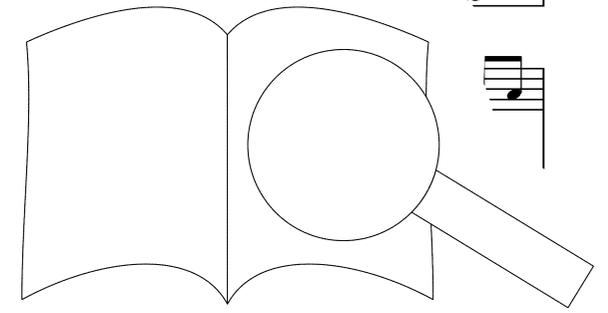
*p*

*pizz.*

*mp*

Meis - tens Hie - be  
 Der Ge - ruch von

Dm A



42

1.

nur als Löh - ne, Spie - gel - bild der inn' - ren Wut. 3. In der  
 fri - schen Bro - ten, stär - ker als so - dann Taub - heit.

Dm Gm<sup>6</sup> Dm/F A/C# Dm Gm Dm/A A

Vc

46 2.

Sax-Solo ad lib.

Dm/A A<sup>7</sup> Dm<sup>9</sup> Gm<sup>9</sup>

Vc

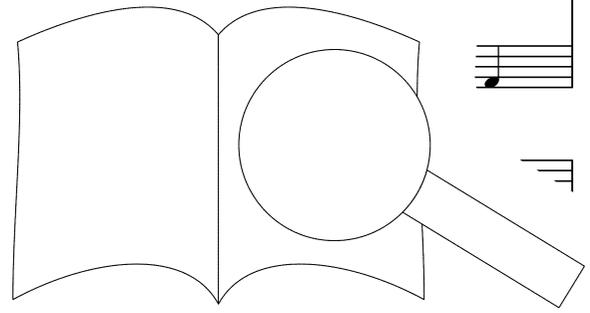
Bass

ad lib.

50

F/A Dm<sup>9</sup> Gm<sup>9</sup> C/Bb Am<sup>7(b5)</sup>

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



55

5. Mal dem

5. Mal dem

D7/Ab G7 Cm7 D7(b9) Gm9 Gm7(b5)/A A

60

Kur - fürst zu - ge - schrie - ben, mal ver - liebt auf kur - ze S:

Kur - fürst zu - ge - schrie - ben, mal ver - liebt auf kur - ze S:

Dm9 Gm9 C(sus4) Dm7

64

stets i

se - blie - ben. Durch die Dun - kel - heit ins Licht,

Sicht, — zu ge - blie - ben. Durch die Dun - kel - heit ins Licht,

Gm7 Gm9 C/Bb Am7(b5)

68

— durch die Dun - kel - heit ins Licht, — durch die Dun - kel - heit ins Licht.

— durch die Dun - kel - heit ins Licht, — durch die Dun - kel - heit ins Licht.

D7/Ab G7 Cm7 D7(#9) Gm9

72

VI

Gm7(b5)/A A Dm A7 Dm Gm6 Dm/F Dm/A A7

arco

Wood-block

77

Dm A Dm/F A/C# Dm Gm Dm/A A

## Szene 5: Verloren

Ludi steht alleine auf der Bühne und betrachtet versunken einige Gegenstände, die noch an das Beethoven-Museum erinnern. Plötzlich scheint er Musik zu hören. Langsam geht er auf das Orchester zu und betrachtet alle Musikerinnen und Musiker sowie jedes Instrument sehr genau. Nach einiger Zeit kommt Jasemin aufgeregt auf die Bühne gelaufen.

Jasemin: Habt ihr Ludi gesehen?

Keine Antwort. Hektisch ruft sie Noemi an.

Noemi: Jasemin! Bist du gut Zuhause angekommen?

Jasemin: Noemi! Ist Ludi bei euch?

Noemi: Warum bei uns? Ich dachte er wäre mit dir und Phillip mitgegangen.

Jasemin: Mit Phillip? Ne, der weiß auch nichts, wohnt ja direkt neben mir. Aber wenn er nicht bei euch ist, wo ist er dann?

Noemi: Shit! Hast du Karla schon angerufen? Die weiß meistens Bescheid ...

Jasemin: Ja, ich ruf sie gleich an. Frag du mal deine Eltern, ob die was wissen.

Noemi: Die haben ihn sicher in den Keller gesperrt. Zum Aufräumen!

Jasemin: Haha! Sehr witzig! Was ist, wenn wir ihn verloren haben?

Noemi: Jetzt beruhig dich mal. Ich geh zu meinen Eltern. Du rufst Karla und Phillip an. Und wenn niemand was weiß, müssen wir halt suchen gehen.

Jasemin: Ok, gut. Treffen wir uns im schlimmsten Fall an der Ecke, wo wir uns vorhin verabschiedet haben?

Noemi: Geht klar. Hoffen wir mal, dass er irgendwo ist ...

Während Ludi immer noch in aller Ruhe das Orchester betrachtet, bricht bei den anderen langsam Panik aus. Sie rufen durcheinander und treffen sich schlussendlich alle an einer Straßenecke. Währenddessen fängt das Orchester an.

Jasemin: Mist, Leute! Wir haben ein Riesenproblem. Wenn wir Ludi verloren haben, findet er sich nirgendwo.

Felix: Ach komm. Irgendwo wird er schon sein. Seid ihr euch sicher, dass er bei niemandem verloren ist?

Mutter: Also bei uns mit Sicherheit nicht.

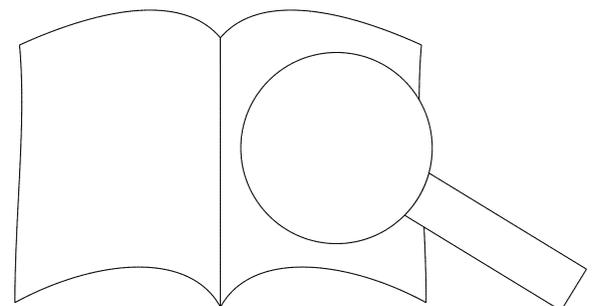
Phillip: Sollten wir nicht die Polizei rufen?

Vater: Jetzt mal ganz ruhig. Wir organisieren Suchtrupps. Immer zwei Personen. Jasemin, Noemi und wir beide. Dann gehen wir alle Orte ab, an denen wir zuletzt gesehen haben. Rufen wir uns an.

Ibrahim: Und wenn ihn jemand gefunden hat?

Karla: Na was wohl? Wir rufen sofort alle anderen an und treffen uns wieder.

Mutter: So wird's gemacht. Seid ihr alle dabei? Los gehts!



# Lied 7: Ludi, wo hast du dich versteckt

Inspiration: Streichquartett op. 18 Nr. 4

Allegro ma non tanto  $\text{♩} = 144$

Violine

Musical staff for Violin, showing notes and dynamics (mp, sf).

Altsaxophon

Musical staff for Alto Saxophone, showing notes and dynamics (mp, sf).

Chor

Musical staff for Chorus, showing rests.

Klavier

Musical staff for Piano, showing notes and dynamics (mp, sf).

Violoncello

Musical staff for Cello, showing notes and dynamics (mp, sf).

Bass

Musical staff for Bass, showing notes and dynamics (mp).

Drum Set

Musical staff for Drum Set, showing rests.

Musical staff for Violin (continuation), showing notes and dynamics.

Musical staff for Alto Saxophone (continuation), showing notes and dynamics.

Musical staff for Piano (continuation), showing notes and dynamics.

Musical staff for Cello (continuation), showing notes and dynamics.



10

15

S+A  
Lu-di, wo hast du dich ver-s't? ...st du die Stadt ent-deckt? Lu-di, Lu-di, Lu-di

Cm G7

20

S  
Lu - di, wo hast du dich ver-steckt?

A  
Lu - di, wo hast du dich ver-steckt?

A $\flat$ maj7 Dm7(b5) G7(#9) Fill

24

Lu - di, weißt du, wir su-chen dich. Lu - di, und

Cm Fm

28

S  
Lu - di, Lu - di, Lu - di, Lu - di, weißt du, wir su-chen dich.

A  
Lu - di, Lu - di, Lu - di, weißt du, wir su-chen dich.

G7 A $\flat$ maj7 Dm7(b5) B $\flat$ 7

Sax

Saxophone staff with rests.

*Etwas sanfter*

Vocal line with lyrics: Lu - di, Lu - di such - test du die Mu-sik? Lu - di,

Piano accompaniment with chords: Eb, Fm7, Bb, G7/H, Cm, Bb/D, Eb7.

Vc

Violin and Bass staves with rests.

Bass

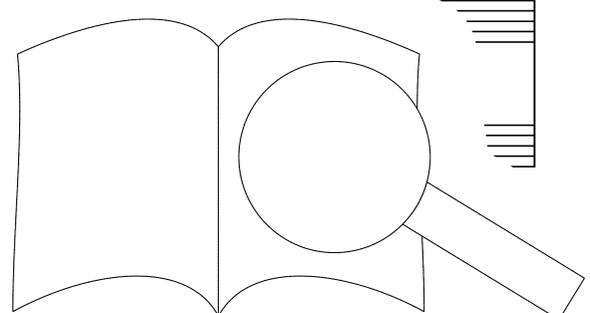
Drum staff with rests.

Saxophone staff with notes.

Vocal line with lyrics: Lu - di, ist er sie, di

Piano accompaniment with chords: Ab, A°, Cm, F7, Bb7.

Violin and Bass staves with notes.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43 VI *mp*

Sax

ad lib. (bis T. 54)

Lu- di, wo hast du dich ver- steckt? Lu- di, hast du die Stadt ent- deckt?

47

*f*

*mp*

pizz.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

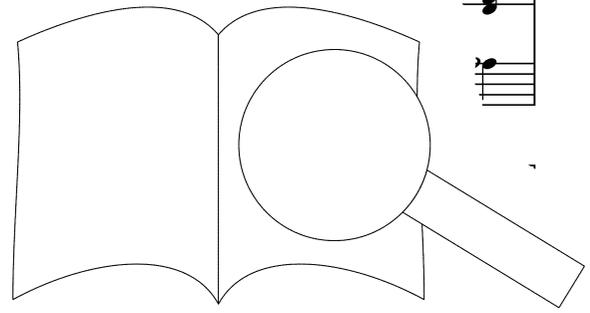
51

ad lib.  
Lu-di, weißt du, wir su-chen dich. Lu-di, und El-tern sor-gen sich.

55

59

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64

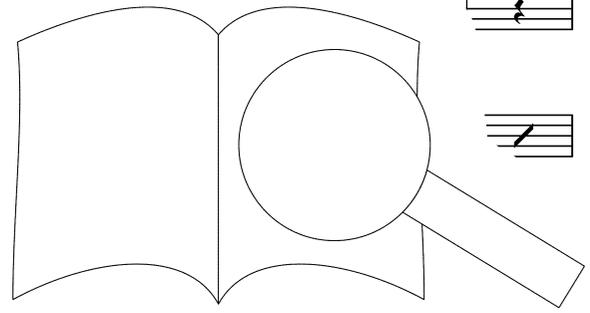
68

72 Sax Fills (Vokalstimmen umspielen bis T. 8)

Lu-di, du k<sup>r</sup> Lu-di, willst du nicht auch nach Haus? Lu-di, Lu-di, Lu-di,

Cm Fm G<sup>7</sup>

ad 1.



77

Lu - di, du kennst dich gar nicht aus.

Lu - di, du kennst dich gar nicht aus.

Abmaj7 Dm7(b5) G7(#9) Fill

Fill

81

Lu - di, wir sind doch für dich da. Lu - di,

Cm Fm

85

Lu - di, Lu - di, Lu - Lu - di, bist un-ser Su-per - star.

Lu - di, Lu - di, bist un-ser Su-per - star.

G7 Abmaj7 Dm7(b9)

90

Vl

*p*

Lu - - di, Lu - di, — such - test du die Mu - sik? —

Chords: Eb, Fm7, Bb, G7/H, Cm

Vc

Bass

94

Lu - - di, Lu - ist es sie, die dir blieb? —

Chords: Bb/D, Eb7, A°, Eb/Bb, Cm

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

98

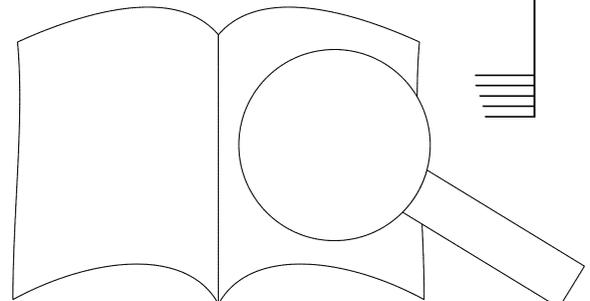
Coda

Musical score for measures 98-101. The score includes a vocal line, two piano staves (treble and bass clef), and a guitar staff. Dynamics include *f* and *sf*. Chords *Dm7(b5)* and *G7* are indicated.

102

Musical score for measures 102-105. The score includes a vocal line, two piano staves (treble and bass clef), and a guitar staff.

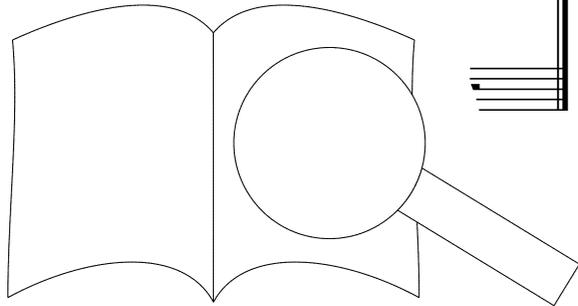
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



106

110

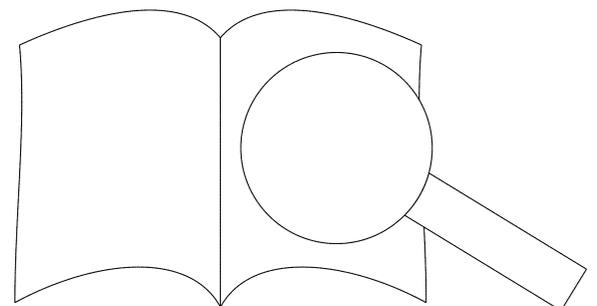
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## Szene 6: Durch die Stadt

Ludi begutachtet immer noch höchstinteressiert die verschiedenen Instrumente, während alle anderen in Zweiergruppen auf der ganzen Bühne und im Publikum nach ihm suchen. Irgendwann erscheinen ein Polizist und eine Polizistin, die Ludi finden und ihn zu Jasemin und Phillip bringen.

Jasemin: Ludi! Luuudi!  
Phillip: Puuh der hat sich wirklich gut versteckt. Ludi! Ludi!  
Noemi: Felix! Du sollst nicht auf Instagram, sondern auf der Straße nach Ludi suchen!  
Felix: Kann ja sein, dass er nen Account hat und gerade ne Story postet, oder? Mit meinen Methoden sollte ich mich wirklich bei der CIA bewerben ...  
Noemi: Du Spinner! Hilf jetzt endlich mal mit! So ganz alleine ist der komplett verloren.  
Ibrahim: Wenn wir jetzt so Nachtsichtgeräte hätten, wär' das wirklich praktisch.  
Karla: Stimmt. Ich fände es aber besser, wenn wir so ein Schiebetbett hätten, wie die im Krankenhaus. Dann könntest du schieben und Ludi suchen, während ich schlafe.  
Ibrahim: Super Idee! Und wenn wir gefragt werden, was wir da machen, sagen wir einfach, dass ich der kleine Hävelmann bin, mir langweilig ist und ich den Mond suche.  
Karla: Was für'n Mann? Naja egal, lass uns mal suchen jetzt.  
Mutter: Was für eine Katastrophe! Wir suchen eine Nadel im Heuhaufen.  
Vater: Beruhig dich. Wir finden ihn schon. Er ist ja nicht auf den Kopf gefallen. Wobei er manchmal schon noch ... wirkt.  
Mutter: Und genau das macht mir Angst. Wie soll er sich alleine zurechtfinden?  
Jasemin: Glaubst du, wir finden ihn noch?  
Phillip: Ich glaube schon. Wir sind zu acht und er ist alleine. Ludi! Ludi!  
Polizist: Hey ihr da! Sucht ihr einen Ludi van Beehthausen?  
Ludi: Beethoven. Ludi van Beethoven. Wieso seid ihr alle so dumm?  
Polizistin: Jetzt beruhig dich mal. Sonst nehmen wir dich wegen Beamtenbeleidigung direkt ...  
Polizistin: (zu Jasemin) Wir haben hier ein Kind gefunden, dass sich Ludi nennt.  
Jasemin: Ja, den suchen wir! Oh Ludi, wie schön!  
Ludi: (gleichzeitig leise) Ich bin kein Kind mehr!  
Phillip: Ludi! Wir haben dich überall gesucht! Wo warst du denn?  
Polizistin: Wir haben ihn bei einem Open Air Konzert des philharmonische, ... er Weise trägt er genau den gleichen Namen, wie der Komponist eines Musikstücks.  
Jasemin: Mensch Ludi, du hast uns alle ziemlich erschreckt mit ... kommst du erst mal mit uns mit.  
Polizist: Moooooment. Wo sind denn seine Erziehungsberechtigten?  
Phillip: Ja, das wissen wir auch nicht so ...  
Jasemin: Kein Problem! Ich rufe sie kurz an.  
Schnell ruft Jasemin die Eltern von Noemi an.  
Jasemin: Wir haben Ludi gefunden! ... Ja ... er in e' ... jetzt ist hier die Polizei und will die Erziehungsberechtigten von Ludi sehen. Könnt ihr kurz ... Perfekt! Bis gleich!  
Jasemin: In Ordnung, sie kommen ...  
Ludi: So eine Musik wie so' ... croisch und gleichzeitig so zart ...  
Polizist: Scheinst ja ein ric' ... d aus dir ja mal was Großes.  
Phillip: Höchstwahrsch' ... was essen.  
Ludi: Stimmt! Ich hab' ... ger ich habe. Habt ihr noch was von diesem Kuchen aus der Pfanne?  
Phillip: Haha ... sich ... , aber schau, da kommen die Eltern von Noemi – ääh also deine Eltern. Die wissen ...  
Polizistin: Als ... a ... haben? Wir haben ihn in einem Konzert gef' ...  
Vater: ...  
Polizist: ... ein bisschen besser auf. Und ein Handy scha' ... ch gefragt haben.  
... beide! Komm Ludi! Wir gehen jetzt mal nach Hause ...  
... kurz alle anderen an? Sie können gerne erst mal zu uns k ...  
...  
...



# Lied 8: Wie aus dem Nichts

Inspiration: Violinsonate op. 24

♩ = 120

Violine

Klavier

5

9

rit.

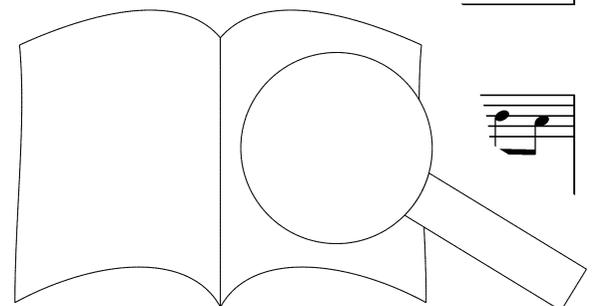
aus dem Nichts ge - kom - men,

dem Nichts in uns're Zeit ge - kom - men, al - lein bei

Gm7 C7 Fmaj7 Dm7

ass

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13 *rit.*

al-lein den Klang ver-nom-men. Ah.

Nacht den Klang der Stadt ver-nom-men, im Jetzt und Hier, weiß wie Pa-pier, un-ter uns. Als

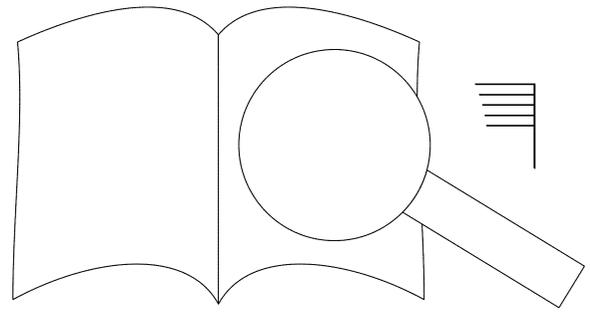
Gm7 C7 Am7(b5) D7 Gm E(sus4)/H E7

17 *a tempo*

Als Wun-der-kind, frei wird er dar-ge-stellt,

Wun-der-kind, frei w wird er dar-ge-stellt, wird er

A/C# C/E F A/C# Dm



21

*accel.*

wird er heut' in die-ser Welt\_ dar-ge - stellt. \_\_\_\_\_

heut' in die-ser Welt\_ dar-ge - stellt. \_\_\_\_\_

Gm/Bb F/A Gm7 C11

♩ = 144

26

VI

Sax

31

geminert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tom-tom